

## Elektronystagmographie

Die Domäne des ENG ist die Untersuchung systematischer Schwindelzustände durch Nachweis eines Spontannystagmus. Mit Hilfe der Kalorik (Warm/Kaltspülung der Gehörgänge) erfolgt die Unterscheidung zwischen peripher und zentral vestibulärer Störung. Weiterhin werden der vestibulo-okuläre und der optokinetische Reflex sowie das Blickfolge- und das Sakkadensystem untersucht. Auch diese Untersuchungen helfen, den Ort einer Läsion einzugrenzen. Mit neueren Methoden können auch Perzeptionsstörungen erfasst werden, wie z.B. die Wahrnehmung der subjektiven Vertikale. Technisch stehen u.a. folgende Geräte zur Verfügung: Infrarotlicht-Augenbewegungsmessgerät, 3D-Videookulographie, Präzisionsdrehstuhl, Optokinetiktrommel, Wasser- und Feuchtekalorik (mit letzterer können auch Patienten mit Trommelfelldefekt gefahrlos untersucht werden), 3D-Laserzeiger für subjektive Vertikale.

